

Die Herausforderung Roboter ersetzt Handarbeit

Wenn das Unkraut auf dem Bioacker überhandnimmt, dann schlägt die Stunde der Jät-Truppe von Biogemüse Gärtner Stefan Brunner aus Spins BE. Jäten im Lohn heisst ein Angebot, das er seit ein paar Jahren seinen Berufskollegen anbietet. Liegend fahren die eifrigen Helferinnen und Helfer dann auf ihren Jät-Ferraris durch die Reihen, um diese mit flinken Händen vom störenden Grün zu befreien. Doch schon in naher Zukunft dürfte ihnen auch bei uns ernsthafte Konkurrenz entstehen: Die ersten autonomen Hackroboter sind im nahen Ausland bereits auf den Äckern unterwegs. Im Schwarm erledigen sie dort die gleiche Arbeit. Überzeiten sind für sie kein Problem. Das einzige, was sie brauchen, ist Strom.

www.eppenberger-media.ch/jaetferrari
www.eppenberger-media.ch/roboter



Die Hoffnung Salzbatterie

Es sei irgendwie kein gutes Gefühl, mit Käseläiben ins Tal runter und mit gefüllten Benzinkanistern wieder raufzufahren, fand Bauer Bernhard Aeschlimann. Er ersetzte seinen seit Jahrzehnten im Einsatz stehenden Benzin-Stromgenerator auf der Alp Eriz deshalb mit einer Batterie aus Kochsalz. Seither versorgt diese Melkmaschine, Milchkühlung, Pumpen und Lichtenanlage mit Strom. Dieser kommt übrigens von der mobilen Photovoltaikanlage Marke Eigenbau. Die Salz-Batterie ist eine Schweizer Antwort auf die Tesla-Batterie aus Nevada, preislich konkurrenzfähig und dazu noch deutlich umweltfreundlicher, da alle verwendeten Rohstoffe in ausreichender Menge auf der Welt vorkommen und recycelt werden können.

www.eppenberger-media.ch/salzbatterie



Das Erstaunliche Gurken im finnischen Winter

Finnen sind überzeugt: Ihre einheimischen Gurken sind denen aus Spanien in Sachen Geschmack, Qualität und Ökologie meilenweit voraus. Egal ob diese im eisigen und dunklen Winter unter künstlichem Licht und mit tatkräftiger Unterstützung der Heizung erzeugt worden sind. Der Preis ist dabei sekundär, Hauptsache «Suomi». Daraus resultiert für das Land ein mehr als beachtlicher Eigenversorgungsgrad von 78 Prozent mit Gurken. «Aus der Region, für die Region» ist hier mehr als ein Bekenntnis. Noch einmal gestaunt habe ich auf meiner Finnland-Reise über Jahu Oksanen, der seit Jahrzehnten grossflächig Salate und Kräuter in Plastikrinnen anbaut, einem Verfahren, das sich bei uns immer noch im Pionierstadium befindet. Auch dazu gibt es eine erstaunliche Zahl: 95 Prozent der finnischen Salate wachsen im nachhaltigen Hydroponicsystem.

www.eppenberger-media.ch/finnische-gurken
www.eppenberger-media.ch/finnische-salate



Die Erkenntnis Intelligente Fassade

Umweltfreundlicher als mit Holz kann man fast nicht bauen. Das ist die landläufige Meinung. Doch der Fall ist alles andere als klar: Im modernen industriellen Holzbau werden verleimte Holzelemente verwendet, deren Herstellung besonders energieintensiv ist. Untersuchungen zeigten deshalb bei der grauen Energie nur geringe Unterschiede zwischen moderner Holz- und Massivbauweise aus Stahl und Beton. Eine Schlüsselrolle wird auf dem Bau in Zukunft die Fassade spielen. Sie werden isolieren, CO₂ fixieren, Wärme und Strom produzieren und falls es Platz hat, auch noch als Gerüst für Kletterpflanzen dienen. Der Grosspeter-Tower am Eingang der Stadt Basel setzte mit seiner Solarfassade schon einmal eine beeindruckende Duftnote.

www.eppenberger-media.ch/intelligentefassade



Was im letzten Jahr geschah

Im letzten Frühling nutzte ich den internationalen Kongress der Agrarjournalisten (IFAJ) für einen Besuch am anderen Ende der Welt in Südafrika (eppenberger-media.ch/suedafrika). In Erinnerung bleiben mir vor allem die vielen elektrischen Sicherheitszäune, die um jedes Haus gespannt waren. Auf der Reportage-Reise nach Finnland im Rahmen der europäischen Netzwerkes für Agrarjournalisten (ENAJ) fand ich ein Land vor, das unter widrigsten klimatischen Verhältnissen sehr Erstaunliches hervorbringt. Im Herbst staunte ich an der Agritechnica in Hannover über immer noch grösser werdende Maschinen und Geräte. Dabei zeigt sich in meinem Alltag immer deutlicher: Die Zukunft gehört den kleinen landwirtschaftlichen Geräten, die unsere Böden schonen. Die Fachzeitschrift «Der Gemüsebau» betreue ich mittlerweile seit über zehn Jahren im Mandatsverhältnis. Und dabei wird es mir alles andere als langweilig: Drohnen und Roboter lassen grüssen. Ich war zudem wie immer auch für zahlreiche andere Medien unterwegs. Ein Highlight des Jahres war der Besuch auf der Alp Eriz, wo sich ein kreativer Bergbauer kurzum seine eigene mobile Solaranlage baute.

Herzlich David Eppenberger

Mein Angebot

- Recherche und Erstellung von Fachartikeln mit Schwerpunktthemen Landwirtschaft und Energie
- Produktion von Kundenzeitschriften (inkl. Vorstufe)
- Konzeption und Produktion von Firmenbroschüren
- Internetgerechte Texte
- Periodisch erscheinende Newsletter
- PR-Texte
- Infotafeln
- Photos aus eigenem Archiv



Mein Hintergrund

- Dipl. Ing. Agr. ETH
- CAS PR-Redaktor
- CAS Entwicklung und Umwelt
- CAS Industrie und Umwelt
- CAS Mangement und Umwelt

Software:

U. a. Indesign / Photoshop / Lightroom / Office-Familie / Wondershare (Videobearbeitung)



Mein Profil

Ich bin seit über zehn Jahren erfolgreich als selbständiger Microunternehmer unterwegs. Die Wege sind bei mir extrem kurz. Die meisten Arbeiten erledige ich schnell und ohne Reibungsverluste. Falls nötig, kann ich jederzeit auf ein Netzwerk von Spezialisten zurückgreifen.

Als Journalist verfolge ich die Entwicklung insbesondere in der Landwirtschaft und von aufstrebenden Technologien seit vielen Jahren intensiv. Ich bildete mich in den Bereichen Energie, Umwelt und Ressourceneffizienz weiter. Ich bin überzeugt, dass diese Themen über die Zukunft der Welt entscheiden werden.

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, Zusammenhänge in unserer komplexen Welt zu verstehen und verständlich zu erklären. Dabei gehe ich stets mit offenem Geist und ohne Vorurteile an eine Sache heran.

Sie finden alle meine Artikel und Arbeiten auf:
www.eppenberger-media.ch

eppenberger-media gmbh

David Eppenberger
Winkelstrasse 23
CH-5734 Reinach AG
Tel. 062 771 02 91
Mobile 078 779 17 19
info@eppenberger-media.ch
www.eppenberger-media.ch

 www.facebook.com/eppenberger.media

 www.twitter.com/d_eppenberger

 www.instagram.com/eppenbergermedia

 ch.linkedin.com/in/david-eppenberger-055773135

